

Homunculi ~ Alone at Home

One-Shot Sammlung

Von _Soma_

Kapitel 6: Puff

Titel by me xD

Text by: -Evil-Envy-

Ich betrat das von außen unscheinbare Gebäude mit einem etwas mulmigen Gefühl. Warum genau es mich hier hin gezogen hatte? Keine Ahnung. Wenn man ein schier unendliches Leben hat, konnte es gelegentlich extrem langweilig werden und dann kann es vorkommen dass man mit seiner Zeit nichts anzufangen wusste.

Genau das war mir passiert.

Da ich aber schon alles mögliche gemacht hatte, alles gesehen hatte, fiel die Entscheidung diesmal auf... den Puff!

Ja ich weiß, das ist nicht wirklich ne gute Idee gewesen aber das Los hatte so entschieden und wer würde sich schon wagen gegen die Kraft des Loses stellen?

Niemand.

Auch ich nicht.

Ich schlenderte den Gang entlang. Die Wände waren tatsächlich so grässlich wie ich sie mir vorstellte und auch die roten Laternen vor jeder Tür fehlten nicht um dieses Haus richtig klischeemäßig aussehen zu lassen.

"Marita - Jung und wild.", las ich an einer Tür. "Sandrine - Von hart bis zart - ich mache alles mit!", an der anderen. Doch das alles interessierte mich nicht im Geringsten.

Mittlerweilen gelangweilt und ohne Hoffnung ging ich den Gang weiter entlang, las immer mehr der dubiosen Schilder, sah immer mehr Frauen und auch Männer die aus den Türen kamen, ihre "Kunden" verabschiedeten und mich anlächelten um mich als Nächsten erwarten zu können.

Aber ich ging weiter.

Bei der letzten Tür angekommen hielt ich schließlich an. Es hing kein Namensschild an der Tür, keine Beschreibung, kein nichts.

Nun doch neugierig geworden, klopfte ich an die Tür und mir wurde ein verführerisches "Ja~?", entgegen gehaucht.

Obwohl ich die Person durch die Tür natürlich nicht sehen konnte, meinte ich sie zu kennen.

"Was geht?", fragte ich, unwissend wie man ein solches Gespräch eigentlich führen sollte.

"Alles was du willst..."

Grinsend trat ich ein. Jetzt wo ich schon mal heir war konnte ich die Dienste des

Hauses ja auch nutzen...

Doch im Zimmer erkannte ich erstmal kaum etwas, den bis auf eine Kerze am Fenster war kein einziges Licht zu sehen.

Schemenhafte Umriss waren auf dem Bett zu erkennen und als die Person sich regte, reflektierte sich das matte Licht der Kerze auf dem rechten Arm.

"ED?!", rief ich nach der Person auf dem Bett und wusste nicht ob ich schockiert sein sollte oder peinlich berührt.

Oder ob ich loslachen sollte.

Die Person auf dem Bett schreckte hoch, machte das Nachtlicht auf dem Tischen neben dem Bett an und ...

...dann sah Ed mich verwirrt an, ehe er begann zu lachen.

"Blonder Engel macht alles, was?!", grinste ich sah ihn an.

"Grün-haariger Teufel will alles, was?!", konterte er und lachte erneut.